

Kleines Frauenlob

von Friedrich Rückert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Frauen sind genannt vom Freuen,
- 2 Weil sich freuen kann kein Mann
- 3 Ohn' ein Weib, die stets vom neuen
- 4 Seel' und Leib erfreuen kann.
- 5 Wohlgefraut ist wohlgefreet,
- 6 Ungefreet ist ungefraut;
- 7 Wer der Frauen Auge scheuet,
- 8 Hat die Freude nie geschaut.
- 9 Wie erfreulich, wo so fraulich
- 10 Eine Frau geberdet sich,
- 11 So getreulich und so traulich,
- 12 Wie sich eine schmiegt an mich.

Das Gedicht „[Kleines Frauenlob](#)“ von [Friedrich Rückert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Rückert	Titel	„Kleines Frauenlob“
Verse	12	Wörter	59
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
